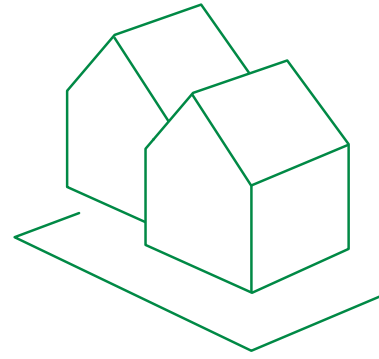


Mein Eigenes Heim

DIE MIETERZEITUNG DER BAUGENOSSENSCHAFT
»EIGENES HEIM« EG



Tag der offenen Tür
beim Imker
am 16. Juli 2022
von 10:00 bis 16:00 Uhr
mehr auf Seite 4 ...

**EIN GANZ
BESONDERES HAUS**
Kita Riemenschneiderstraße

SEITE 2

**TIPPS
FÜR DEN SOMMER**

SEITE 3

E-MOBILITÄT
Schaffung von
E-Ladepunkten

SEITE 4



Ein ganz besonderes Haus – (nicht nur) für Kinder Kita Riemenschneiderstraße

Neubau mit 100 Plätzen

Seit September 2021 betreibt der Arbeiterwohlfahrt (AWO)-Kreisverband Fürth-Stadt e.V. im Stadtteil Eigenes Heim seine bereits vierte Kita; eine integrative pädagogische Einrichtung mit 100 Plätzen. Auf den zwei barrierefreien Etagen des modernen Neubaus gibt es zwar feste Regeln und Angebote, aber wie die Kinder von drei bis sechs Jahren ihren Tag gestalten wollen, dürfen sie selbst entscheiden.

Neues entdecken

„Die Umgebung hier ist für die Kinder optimal. In den Funktionsräumen, die jeweils von pädagogischen Fachkräften betreut werden, nimmt man die Kinder noch einmal anders und intensiver wahr, als wenn man sie nur im klassischen Gruppenraum sieht“, betont AWO-Kita-Koordinatorin Heidi Winkelmann. Die Sozialpädagogin weiter: „Wir können sie so viel individueller und gezielter fördern.“ Mal spielt Groß und Klein zusammen, mal jeder für sich. Mal geht es wild zu, mal ruhig. Das ist das Konzept der neuen AWO-Kita. Statt fester Gruppen stehen Neigungen, Interessen und Tagesvorlieben der Kinder im Vordergrund. Nicht alle müssen zum gleichen Zeitpunkt immer dasselbe tun. Den Kindern bieten sich ganz im Sinne des Fürther Wohlfahrtsverbands vielfältige Möglichkeiten, sich auszuprobieren, Neues zu entdecken und einander zu begegnen.

Naturnaher Garten

So auch im großen, weitgehend naturbelassenen Garten. Dass ein Sandkasten genauso wenig fehlen darf wie kind-

gerechte Spielgeräte, ist klar. Doch der Kita-Garten bietet **noch mehr**: Die Mädchen und Jungen können in ihrem eigenen Waldchen durch Laubhaufen springen, Löcher buddeln oder sich aus Holzstämmen Unterschlüpfen bauen.

„Der tägliche Aufenthalt in der freien Natur ist uns sehr wichtig. Er unterstützt eine positive Entwicklung der kindlichen Motorik und Wahrnehmung“, sagt Heidi Winkelmann. „Die Kinder sind gesundheitlich stabiler und ausgeglichener, es gibt weniger Konflikte und selbst unruhige Mädchen und Jungen kommen besser zur Ruhe.“

Altersgemischte Gemeinschaft

Darüber hinaus gehören auch Ausflüge in die nähere Umgebung zum Alltag in der AWO-Kita Riemenschneiderstraße. „Wir sehen unsere Einrichtung nicht als isolierten Ort, sondern eingebunden in den Stadtteil“, sagt Heidi Winkelmann. Die Kinder können sich beispielsweise auf den Besuch der Kirchweih im Eigenes Heim, gemeinsame Spaziergänge zum nahegelegenen Wiesengrund oder zum Bäcker in der Nachbarschaft freuen. Die Verbindung zum Eigenes Heim und zur Baugenossenschaft war auch ein Grund, weshalb der Vorstand der Genossenschaft nicht lange überlegen musste, als die erste Nachfrage für einen Kindergarten an die Genossenschaft herangetragen wurde. „Wir freuen uns, dass wir mit dem neuen Kindergarten und der Kinderkrippe in der Friedrich-Ebert-Straße unseren Beitrag zu einer umfangreichen Kinderbetreuung in der Stadt Fürth beitragen können“, sagt Marcus Zierer vom Vorstand der Baugenossenschaft. „Wir wünschen den Kindern und den Betreuer*innen alles Gute und viele erlebnisreiche Stunden im neuen Kindergarten.“

25 JAHRE EIGENES HEIM

Bereits seit 1997 arbeitet Marcus Müller bei der Baugenossenschaft „Eigenes Heim“ eG.

Am 1. April 2022 feierte unser Mitarbeiter des Regiebetriebs sein 25-jähriges Dienstjubiläum. Vorstand Marcus Zierer gratulierte Herrn Müller herzlich. Er dankte ihm für die gute Zusammenarbeit und den tatkräftigen Einsatz für den Regiebetrieb in den vergangenen Jahren.

Bei so viel Engagement darf man sich auch einmal etwas gönnen: Vorstand Zierer übergibt als Zeichen der Anerkennung ein kleines Präsent.



Rücksichtnahme auf Balkon und Terrasse

Damit nette Nachbarn auch nett bleiben

Gerade im Sommer gehört der Balkon oder die Terrasse ganz klar zu den absoluten Lieblingsplätzen. Doch Vorsicht: Wer zu unbekümmert Grillfest, Karaoke-Abend und Planschbeckenparty zelebriert, kann früher oder später auf verärgerte Nachbarn treffen. Was mit einem genervten Stirnrunzeln beginnt, kann sich dann schnell zum ausgewachsenen Streit entwickeln und die gesamte Hausgemeinschaft auf Jahre vergiften. Damit es so weit erst gar nicht kommt, haben wir ein paar wichtige (Sommer-)Tipps zusammengestellt.

Tipp 1: Lassen Sie es ruhig angehen!

Gegen ein wenig Grillgeruch vom Elektrogrill hat kaum ein Nachbar etwas einzuwenden. Wenn jedoch Abend für Abend ausgelassene Grillpartys gefeiert werden, ist das weder mit der Hausordnung noch mit der nachbarschaftlichen Toleranz vereinbar. Das Gleiche gilt bei anderen Arten von Lärm: Wer auch nach 22 Uhr noch die Gitarre rausholt, um „Griechischer Wein“ anzustimmen, sorgt zwar für Stimmung, aber nicht unbedingt für eine gute bei den Nachbarn.

Tipp 2: Machen Sie mal Pause!

Mit der Lautstärke auf dem Balkon ist das wie mit allen anderen schönen Dingen auch: Die Menge macht das Gift. Wenn es bei einem runden Geburtstag oder einem Familienfest mal etwas länger laut bleibt, werden

verständnisvolle Nachbarn gern mal ein Auge (und ein Ohr) zudrücken. Wird hingegen jeden Samstag die Nacht zum Tag gemacht, ist es verständlich, wenn genervte Nachbarn auf absolute Einhaltung der Ruhezeiten pochen.

Tipp 3: Sagen Sie Bescheid!

Unserer Erfahrung nach kommt es immer dann zum Streit, wenn man die Sache vorher (und meistens auch nachher) nicht besprochen hat. Vielleicht hat Ihr Nachbar gerade eine 24-Stunden-Schicht hinter sich? Ein Kleinkind hat Fieber? Ihre Nachbarin kommt aus dem Krankenhaus? Wenn dann überraschend die Geburtstagsparty der 18-jährigen Tochter durchs Haus schallt, ist Ärger vorprogrammiert.

Tipp 4: Versetzen Sie sich in Ihr Gegenüber!

Die Wunderwaffe gegen Nachbarschaftsstreitigkeiten heißt Empathie. Die hat zwar nicht jeder, doch man kann sie trainieren. Menschen sind unterschiedlich. Eine alleinerziehende Mutter mit drei Kindern hat vielleicht andere Sorgen als die minutengenaue Einhaltung der Mittagsruhe. Und andersherum ist man mit 91 Jahren sicher dünnhäutiger in puncto Lärm als mit 19 Jahren. Gegenseitiges Verständnis ist hier der Schlüssel für ein zufriedenes Wohnen Tür an Tür.

Informationen zum ZENSUS 2022

Die Baugenossenschaft „Eigenes Heim“ eG ist datenschutzrechtlich verantwortlich für die im Rahmen des Mietverhältnisses erforderliche Verarbeitung personenbezogener Daten. Aufgrund des Zensusgesetzes 2022 (ZensG 2022) sind Vermieterinnen und Vermieter verpflichtet, bestimmte Angaben über die Mieterinnen und Mieter den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder für Zwecke des Zensus 2022 zu übermitteln. Diese Übermittlung findet ihre Rechtsgrundlage in Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe c Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) in Verbindung mit § 10 Abs. 2 ZensG 2022. Folgende Angaben sind gesetzlich zu übermitteln: Namen und Vornamen von bis zu zwei Personen, die die Wohnung nutzen, Zahl der Personen, die in der Wohnung wohnen, Straße, Hausnummer und Anschriftzusätze der Wohnung. Diese Angaben gehen an die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder. Diese haben für die übermittelten Angaben die konkreten Lösungsfristen nach dem ZensG 2022 einzuhalten.

Den Mieterinnen und Mietern stehen bei Vorliegen der Voraussetzungen nach der DS-GVO gegenüber den Vermieterinnen bzw. Vermietern das Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung sowie das Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung ihrer Daten zu (Artikel 15 bis 18 und 21 DS-GVO). Liegt aus Sicht des Mieters oder der Mieterin ein Verstoß gegen die datenschutzrechtlichen Bestimmungen vor, besteht zudem das Recht, sich bei der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde über die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten durch den Vermieter oder die Vermieterin zu beschweren (Artikel 77 DS-GVO).

Die Kontaktdaten unseres Datenschutzbeauftragten lauten:
Treuhandstelle für Wohnungsunternehmen in Bayern GmbH, Stollbergstraße 7, 80539 München, datenschutzberatung@vdwbayern.de

Wir möchten Sie als Mieter bereits heute darüber informieren, dass aufgrund europarechtlicher Vorgaben nach den EU-Verordnungen 763/2008 und 712/2017 der Zensus alle 10 Jahre durchzuführen ist und wir in diesem Rahmen personenbezogene Daten gemäß den gesetzlichen Vorschriften an die entsprechenden staatlichen Stellen auch zukünftig übermitteln müssen.

Weitere Informationen zum Zensus erhalten sie unter: www.zensus2022.de



Tag der offenen Tür beim Imker



Auf dem „Bienen-Grundstück“ der Baugenossenschaft lädt unser Imker, Herr Georg Rosenbauer, zu einem Tag der offenen Tür ein.

Wann? am 16. Juli 2022 von 10:00 bis 16:00 Uhr
(Kirchweihstag „Eigenes Heim“)

Wo? „Bienen-Grundstück Eigenes Heim“, gegenüber Regiehof, Friedrich-Ebert-Straße 130 (am Fußweg zwischen Friedrich-Ebert-Straße und Weinbergstraße)

Was? Einblick in das Imkerhandwerk
Basteln mit Bienenwachs
Verkauf von Honig und Bienenwachsprodukten
Kaffee und Kuchen

Herr Rosenbauer und die Baugenossenschaft freuen sich über ihren Besuch!



E-MOBILITÄT

Klimaschutz und steigende Spritpreise sind derzeit die Hauptgründe für die Anschaffung eines Elektro-Autos. Damit stellt sich auch die Frage: Wo befindet sich der nächste E-Ladepunkt?

Als umweltbewusster Vermieter beschäftigt sich auch die Baugenossenschaft mit dem Aufbau einer Ladeinfrastruktur. Die Umsetzung ist jedoch noch anspruchsvoll, da Strukturen und Grundlagen fehlen. Meistens muss als erstes der Hausanschluss erneuert werden, was mit hohen Kosten und Aufwand einhergeht. Eine erste Grundversorgung konnte gemeinsam mit der infra fürth durch eine öffentliche Ladesäule an der Friedrich-Ebert-Straße 162 umgesetzt werden. Im Rahmen der Modernisierung in der Fronmüllerstraße werden als nächstes sechs Stellplätze mit E-Ladepunkt realisiert. Sechs weitere Stellplätze werden „E-Lade-Ready“ gebaut, so dass diese bei Bedarf kurzfristig aufgerüstet werden können.



Für das Gebiet im Eigenen Heim wird aktuell nach einem geeigneten Standort für Stellplätze mit Lademöglichkeit gesucht. Dabei wird die Machbarkeit sowohl auf vorhandenen Parkplätzen als auch auf neu zu schaffenden Parkplätzen geprüft.

Allgemeine Hinweise

Vermietung Garagen und Stellplätze – Digitale Stellplatzsuche

Seit 2021 erfolgt die Wohnungsvermietung digital über die Vermietungsplattform unseres Kooperationspartners Immomio GmbH. In diesem zurückliegenden Jahr haben wir bereits viele Erfahrungen mit Immomio gesammelt und viele positive Rückmeldungen von Wohnungsinteressenten erhalten. Ab sofort werden wir deshalb nun auch die Vermietung von Garagen, Stellplätzen und Carports über die Vermietungsplattform Immomio abwickeln.

Auf unserem neuen Internetauftritt (www.eigenes-heim-fuerth.de), finden Sie nun nicht nur aktuelle Wohnungsangebote, sondern auch freie Stellplätze, Carports und Garagen. Sollte nicht das richtige Angebot für Sie dabei sein, so ist dies kein Problem. Über die Rubrik „Vermietung“ können Sie ihr Wohnungs- oder Stellplatzgesuch gleich online hinterlegen.

04

Impressum

HERAUSGEBER

Baugenossenschaft
»EIGENES HEIM« eG
Finkenschlag 27
90766 Fürth

Tel 0911 – 97 450 200

info@eigenes-heim-fuerth.de
www.eigenes-heim-fuerth.de

GESTALTUNG

Christina Sachse

FOTOS

Baugenossenschaft
»EIGENES HEIM« eG

DRUCK

www.diedruckerei.de
Auflage: 1.250